

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: VI 2291
Meine Nachricht vom: /

über:
Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 24.11.2021



nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6746

23. November 2021

**117. Sitzung des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages;
hier: Haushaltsberatungen zum Einzelplan 14 und Kapitel 16 14 Informations- und
Kommunikationstechnologien, E-Government und Digitalisierung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 117. Sitzung des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages wurden die Haushaltsentwürfe der Landesregierung zum Haushalt 2022 vorgestellt. Zum Einzelplan 14 (Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Digitalisierung) und dem Kapitel 1614 (IT und Digitalisierung) hat die SPD-Fraktion ergänzende Fragen gestellt, die schriftlich zu beantworten sind. Die Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Titel 1404 – 682 02 (Zuschüsse im Rahmen des Projektes “Digital Accelerators.SH”)

Zu Titel 1404 – 682 02 erbittet Abg. Raudies eine Übersicht, welche Mittelempfänger welche Mittel erhalten haben. Dieser Bitte komme ich mit nachfolgender Übersicht nach:

Antragsteller	Antragstitel	Zuwendungssumme (EUR)
Verein Flensburger Norden e. V. - Förder- und Bürgerverein Neustadt, Nordstadt,	Vorbereitung / Schulung zum Aufbau eines digitalen Stadtteinformationssystems	12.742,36
Kreisjugendring Stormarn e.V.	Entlastung des Ehrenamts durch Digitalisierung 2.0 FFF	12.064,50
Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendmusik Schleswig-Holstein e.V.	Digitale Förderung Der Jugendmusik in Schleswig-Holstein	14.625,00
Möllner Sportvereinigung v. 1862 e.V.	Die digitale Ehrenamtsplattform für Mölln	6.827,63
Neumünster Medien e.V	Wie wir leben wollen	7.500,00
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V.	Digitalisierung des Vereinslebens	6.000,00
TSV Schwarzenbek von 1899 e. V	Webbasierte interne Vereinsverwaltung	5.625,00
Universitätsbibliothek Kiel	Kieler Wissenschaftsgeschichte Digital	9.817,50
Volkshochschule Krempe e.V.	Stärkung des digitalen Sozialraums speziell für ältere Menschen	11.925,00
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Schleswig-Holstein e.V.	Digitaler Neustart für die Soziokultur	23.068,13
Ferienfreizeiten Stormarn e.V.	Entwicklung Freizeiten App	13.018,50
Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V.	Verbesserung der Oldesloer Musikschule in digitalem Angebot und Ausstattung	12.675,00
Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.	Digitale Bildungsinitiative TGS - H	14.000,00
Volkshochschule Brunsbüttel e.V.	Einrichtung eines digitalen Nachbarschafts-Werkstatt-Konstrukts	24.950,00
	Gesamt	174.838,62

2. Gesetz zur Förderung der Digitalisierung und Bereitstellung von offenen Daten und zur Ermöglichung des Einsatzes von datengetriebenen Informationstechnologien in der Verwaltung (Digitalisierungsgesetz)

Zum Digitalisierungsgesetz fragte Herr Abg. Dolgner, welche Mittel davon im Haushalt 2022 an welcher Stelle wofür konkret veranschlagt sind. Was haben die Ressorts angemeldet, was soll wann umgesetzt werden?

Der **Entwurf** der Landesregierung für ein Gesetz zur Förderung der Digitalisierung und Bereitstellung von offenen Daten und zur Ermöglichung des Einsatzes von datengetriebenen Informationstechnologien in der Verwaltung soll durch entsprechende Rechtsanpassung an bestehenden und die teilweise Schaffung neuer Regelungen die bereits ergriffenen Digitalisierungsmaßnahmen unterstützen. Das Gesetz induziert abseits der verpflichtenden Einführung der E-Akte keine zwingenden unmittelbaren Mehrbedarfe durch Einzelmaßnahmen. Im Rahmen des Ausbaus der digitalen Verwaltung ist jedoch mit zusätzlichen Kosten durch die Digitalisierung verwaltungsinterner und -externer Prozesse zu rechnen. Kosten entstehen etwa durch die Entwicklung benötigter Anwendungen, wie auch durch Anschaffung, Wartung und Pflege der benötigten technischen Ausstattung und der Infrastruktur. Zur Einsparung von Investitions- und Betriebskosten werden nach Möglichkeit zentrale Lösungen angestrebt und weitestgehend für die bereits laufenden Maßnahmen angeboten. Wie bereits in den vergangenen Haushaltsjahren finden sich auch kommenden Haushalt eingeplante Aufwände, für die laufenden Digitalisierungsmaßnahmen z.B. zur Umsetzung des OZG.

Die Ressorts haben in einer Vorabschätzung für die nächsten Jahre einer vollständigen Umsetzung aller durch das Gesetz ermöglichten Veränderungen nach heutigem Kenntnisstand einen Bedarf von ca. 31 Mio. € angegeben. Hierbei ist mit der sukzessiven und projektbezogenen Umsetzung zu rechnen. Die dabei konkret entstehenden finanziellen Auswirkungen können und werden erst mit Maßnahmenbeginn konkretisiert werden. Die vorgenannten Kosten verteilen sich auf die kommenden Haushalte und fallen nicht in Gänze in 2022 an. Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass sich die Kosten auf verschiedene Einzelpläne verteilen. Die ermittelten Bedarfe beziehen sich auf die drei Teilbereiche des Digitalisierungsgesetzes: Digitale Verwaltung/OZG, Open Data, Neue Technologien.

Nachfolgend erhalten Sie die Übersicht über die für 2022 angemeldeten Haushaltsmittel, die im Rahmen der Umsetzung des Digitalisierungsgesetzes voraussichtlich entstehen werden – jedoch nicht durch das Gesetz induziert werden. Für den Teilbereich Neue Technologien ist anzumerken, dass die Mittel für den Zeitraum von 2021 bis 2022 zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass Mittel, die in 2021 nicht verausgabt wurden, in 2022 zur Verfügung stehen.

Teilbereich Neue Technologien:

Ressort	Mittel (EUR)	ITM-Nr.	Bezeichnung
MELUND	1.065.000,00	2600030000	Projekte im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) / Handlungsrahmen KI@Verwaltung
	450.000,00	2657030000	Automatic Speech Recognition (ASR)
Justiz	120.000,00	2734030000	Projekt Spracherkennung (ASR) Justiz
LVerGeo	321.660,00	2302030000	Pflege und Betrieb des SAPOS / Copernicus
FM (AIT)	175.000,00	2743030000	KI@Verwaltung (Steuerverwaltung)
MBWK	173.000,00	2746030000	Generierung eines ChatBots aus Fachdokumenten
SHLB	216.000,00	2747030000	E-Akte - VIS-Erweiterungen
DLZP	146.000,00	2744030000	Chatbot DLZP
StK	190.000,00	2696030000	KI für Leichte Sprache
MILIG	90.000,00	2717030000	Geschlechterneutrale KI
MILIG	550.000,00	2710030000	Kampfmittelinformationssystem (KIS S-H)
MELUND	460.701,00	2722030000	BOLKI2go
MSGJFS	240.000,00	noch nicht angelegt	
Summe	2.906.660,00		

Teilbereich Open Data:

Ressort	Mittel (EUR)	ITM-Nr.	Bezeichnung
MELUND	170.000,00	2570030000	Aufbau und Weiterentwicklung Open Data
Summe	170.000,00		

Teilbereich Digitale Verwaltung/OZG:

Ressort	Mittel (EUR)	ITM-Nr.	Bezeichnung
MELUND	5.300.000,00	2617030000	Projekt OZG SH
MELUND	7.513.800,00	2163030000	OSI / Government Gateway (SH-Service)
MELUND	13.045.000,00	2636030000	Entwicklung und Pflege von Onlinediensten
MILIG	711.000,00	2574030000	Programm zur Entwicklung und Einführung von E-Akten im Bereich der Landespolizei SH
MELUND	190.000,00	2447030000	E-Akte - VIS-Erweiterungen
Summe	26.759.800,00		

Zusammenfassend ist festzustellen, dass Digitalisierungsmaßnahmen, deren Umsetzung durch das Digitalisierungsgesetz unterstützt werden, in Höhe von rund 29,8 Mio. €

eingepplant sind. Es ist davon auszugehen, dass die geplanten Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2022 auch in Gänze abfließen werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Tobias Goldschmidt